

PERSONALBLATT

☒ Zutreffendes bitte ankreuzen!

Angaben zur Person:

Name, Vorname (Rufnamen unterstreichen, ggf. auch Geburtsname)

Wohnanschrift

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Familienstand

Welcher Kirche oder sonstigen Religionsgemeinschaft gehören Sie an?

Sind Sie als schwerbehindert anerkannt?

Mit welchem Grad der Behinderung?

☐ nein ☐ ja →

Angaben zur Schul- und Berufsausbildung:

Welcher Schulabschluss wurde erreicht?

Erlerner Beruf

Die Berufsausbildung dauerte von

bis

und schloss mit bestandener Prüfung ab:

Die Prüfung wurde abgelegt am:

in:

☐ ja ☐ nein

Wurde ein Staatsexamen abgelegt?

Welches, wann und wo?

☐ ja ☐ nein

Wurde ein anderes Examen abgelegt?

Welches, wann und wo?

☐ ja ☐ nein

Wurde für die künftige Tätigkeit die staatliche Anerkennung

- die kirchliche Anerkennung -

erworben?

☐ ja ☐ nein

☐ ja ☐ nein

Von welcher Stelle und wann, ggf. mit Wirkung von welchem Zeitpunkt, wurde die Anerkennung ausgesprochen?

Ergänzende Angaben:

Ich bin zur Zeit /

ich war

bis zum:

bei der **Zusatz**versicherung (bitte angeben, z.B. KZVK, VBL

☐ ja ☐ nein

☐ ja ☐ nein

unter der Versicherungsnummer versichert:

Ich habe mir die Beiträge zu dieser Versicherung auszahlen lassen:

☐ ja ☐ nein

☐ Ich bin an einer Hochschule / Fachhochschule als Studierender eingeschrieben.
Eine Immatrikulationsbescheinigung füge ich bei.

Ich beziehe ☐ keine / ☐ eine eigene

☐ Rente aus d. gesetzlichen Rentenversicherung

☐ Versorgung aus einem (früheren) Dienstverhältnis als Beamter/Beamtin bzw. aus einem beamtenähnlichen Rechtsverhältnis.

Ich übe neben der (künftigen) Tätigkeit, für die diese Angaben gemacht werden,
☐ keine / ☐ eine weitere / ☐ nichtselbständige / ☐ selbständige Tätigkeit aus.
Der Beschäftigungsumfang macht im Verhältnis zur Vollbeschäftigung in einer nicht-selbständigen Tätigkeit _____ v.H. aus.

Angaben über Kinder:

Vorname

(ggf. auch abweichender Familienname)

Geburtsdatum

Kindergeldempfänger JA / NEIN

Gegebenenfalls Nachweis durch Schreiben der Familienkasse

Ich versichere hiermit, die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen gemacht und die auf Seite 2 erforderlichen Angaben vollständig und richtig gemacht zu haben. Ich nehme zur Kenntnis, dass Grundlage des Arbeitsverhältnisses der Tarifvertrag der Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (TV-EKBO) sowie der dazugehörige Tarifvertrag zur Überleitung (TVÜ-EKBO) sind. Die Vollständigkeit und Richtigkeit der von mir gemachten Angaben ist Voraussetzung für eine korrekte Festsetzung der Bezüge.

, den _____

Unterschrift des Bewerbers

Die vom Bewerber gemachten Angaben sind anhand vorgelegter Unterlagen geprüft und für richtig befunden worden.

, den _____

Stempel und Unterschrift

Für den Arbeitgeber

Name:

Vorname:

Arbeitgeber:

**I) Beschäftigungszeiten
im evangelischen kirchlichen Dienst einschließlich der Diakonie**

	von (Bitte genaue Daten – Tag / Monat / Jahr)	bis	Genaue Bezeichnung der Beschäftigungsstelle, Art der Tätigkeit, ggf. Berufsbezeichnung, Eingruppierung (Vergütungs-/Lohn/Entgeltgruppe, maßgebender Tarif- vertrag), Angabe des genauen Zeitraumes eines un- bezahlten Urlaubes/Erziehungsurlaubes/einer Eltern- zeit innerhalb eines der nachstehend aufgeführten Beschäftigungsverhältnisse	Beschäftigungsum- fang in Prozent (Vomhundertsatz, gemessen an einer entsprechenden Vollbeschäftigung)
1	2		3	4
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				

**II) Ggf. weitere Tätigkeitszeiten (auch in einem Arbeitsverhältnis vergleichbaren
Praktikum) in für die vorgesehene Tätigkeit förderlichen Berufsbildern
bei anderen Arbeitgebern des nicht-evangelischen kirchlichen Dienstes,
des öffentlichen Dienstes oder in der freien Wirtschaft
zur Feststellung der Stufenzuordnung der Entgelttabelle**

1				
2				
3				
4				
5				
6				

Ich nehme zur Kenntnis, dass die von mir gemachten Angaben – soweit sie Einfluss auf die Festsetzung der Entgeltstufe haben – Grundlage für die zutreffende Zuordnung nur in Zusammenhang mit entsprechenden Nachweisen (Kopien von Arbeitsverträgen) sein können. Die Ausschlussfrist gem. § 37 Abs. 1 TV-EKBO bleibt unberührt.

Hinweise zur Stufenzuordnung im Rahmen einer Neueinstellung

Name, Vorname: _____

Dienststelle: _____

A. Allgemeine Hinweise

Nach § 16 Abs. 2 TV-EKBO (Tarifvertrag der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz) bestimmen die einschlägige Berufserfahrung und ggf. die förderlichen Zeiten die Zuordnung einer Stufe innerhalb der jeweiligen Entgeltgruppe und sind damit maßgebend für die Höhe des Entgelts.

Für die Stufenzuordnung sind daher Angaben zu Ihrer bisherigen Berufserfahrung und Zeiten, die ggf. als förderliche Zeiten angerechnet werden können, erforderlich. Darüber hinaus muss von der Personalstelle/ der einstellenden Abteilung bestätigt werden, ob diese Zeiten einschlägig im Sinne des Tarifvertrages sind. Bei förderlichen Zeiten ist im Einzelfall zusätzlich eine entsprechende Begründung der Personalstelle/der einstellenden Abteilung vorzulegen.

a) Zeiten einschlägiger Berufserfahrung

Als Berufserfahrung rechnen grundsätzlich nur Zeiten in einem Arbeitsverhältnis (im Sinne des allgemeinen Arbeitsrechts). Selbstständige Tätigkeiten können nicht berücksichtigt werden. Ebenfalls nicht anerkannt werden können Ausbildungs- und Referendariatsverhältnisse, Werk- oder Honorarverträge.

b) förderliche Zeiten

Bei Neueinstellungen zur Deckung des Personalbedarfs können förderliche Zeiten gem. § 16 Abs. 2 Satz 4 TV-EKBO **im Einzelfall** ganz oder teilweise für die Stufenzuordnung berücksichtigt werden. Eine grundsätzliche Anrechnung von förderlichen Zeiten ist nicht möglich.

In Ihrem eigenen Interesse bitten wir Sie, den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Personalblatt-Vordruck nebst aussagefähigen Unterlagen möglichst schnell der einstellenden Dienststelle zu übersenden. Wird dieser Vordruck nicht zeitnah vorgelegt, erfolgt zunächst eine Zuordnung zur Stufe 1. Bei einer rückwirkenden Korrektur greift ggf. die sechsmonatige Ausschlussfrist gemäß § 37 TV-EKBO.